



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönauburg

www.badschoenau.at

Nr. 141 – Dezember 2016 – 4/2016



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“
3. Vorbildliche Energiebuchhaltung
4. Inbetriebnahme 2. Photovoltaikanlage
5. Gesunde Gemeinde Bad Schönau
6. NÖ Heizkostenzuschuss 2016/17
7. Kindergarten-Einschreibung 2017
8. Spielegruppe Bad Schönau
9. Weihnachtskonzert mit „Die Mooskirchner“
10. Verein Bad Schönau Schön & Aktiv
11. Kurzmitteilungen
12. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
13. UTC Bad Schönau
14. Rotes Kreuz
15. Caritas
16. Musikschule
17. Fabelhaft! 2017
18. Energieförderservice
19. Advent- und Nikolausfeier
20. Förderung Land NÖ Heizkesseltausch
21. Müllabfuhrtermine 2017
22. Wanderprogramm 2017

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.

Layout: Irene Ungerböck

Verlag, Herstellung und Druck: Werbe-, Druck-, und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U.
Hauptplatz 27, 2860 Kirchschlag, www.mayrhofer.co.at

**Liebe Bad Schönauerinnen
und Bad Schönauer!**

Das Jahr 2016 neigt sich seinem Ende zu. Im Rückblick wird ersichtlich, dass sich in diesem Jahr wieder einiges in unserer Gemeinde getan hat. Die Arbeiten zur Aufschließung der "Sonnenstraße" konnten schon fast zur Gänze abgeschlossen werden. Natürlich, es fehlt noch eine Asphaltdecke bzw. wurde auch der Fußweg in den Ort noch nicht hergestellt. Diese Arbeiten sollen aber spätestens dann in Angriff genommen werden, wenn die Grundstücke in höherer Zahl verbaut sind.

Auch die Brücke über den Erlenbach, die erforderlich war, um zukünftig auf gemeindeeigenem Grund zu unserer Trinkwasserquelle gelangen zu können, konnte mitsamt der Anbindungsstraße fertig gestellt werden. Das Gelände an der Hauptstraße wurde erneuert und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik weiter voran gebracht. Ein Elektroauto wurde in Dienst genommen und eine leistungsfähige Photovoltaikanlage am Dach des Bauhofes bzw. Feuerwehrgebäudes errichtet.

Von der Freiwilligen Feuerwehr wurde ein hydraulisches Bergegerät angeschafft, wozu eine finanzielle Unterstützung geleistet werden konnte. An der Erhaltung und der Sanierung der Güterwege wurde wieder eifrig gearbeitet. In der Volksschule wurde den Sommer über gearbeitet und das Burschen-WC erneuert. Die Pachtverträge für die Tennisanlage konnten verlängert und auch Subventionen an unseren Sport- und Musikverein vergeben werden.

Die provisorisch eingerichtete 2. Kindergartengruppe konnte sich sehr gut etablieren. Sie findet bei den Kindern und ihren Eltern sowie beim Kindergartenpersonal eine sehr gute Zustimmung. Das Erzählkunstfestival "fabelhaft!" war auch heuer wieder ein toller Erfolg und zahlreiche weitere Kulturveranstaltungen oder auch das wieder so erfolgreiche Dorffest bereicherten das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Den Fans der Volksmusik im Oberkrainerstil konnte mit dem Konzert der "Mooskirchner" ein sicherlich ganz besonderer Genuss geboten werden.

Der Dorfadvent rund um die Wehrkirche war leider durch die kurzfristig auftretenden Starkwindböen ein wenig beeinträchtigt, jedoch ließen sich viele Menschen nicht von einem Besuch abhalten, sodass sicher auch heuer wieder ein schöner Erlös erzielt werden konnte. Wie ja bekannt, soll damit die Erneuerung des Pfarrhofdaches finanziell unterstützt werden. Auch seitens der Gemeinde möchten wir einen Beitrag dazu leisten und so freue ich mich, dass der Gemeinderat dafür eine Subvention in der Höhe von € 2.500,-- beschlossen hat.

Um uns in Zukunft so gut weiter entwickeln zu können, konnte Übereinkunft erreicht werden, ein großes Grundstück im unmittelbaren Ortszentrum von Bad Schönau anzukaufen. In touristischer Hinsicht wurde gemeinsam mit Vertretern der Gesundheitsbetriebe eine Serie von drei Workshops abgehalten. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, in Zukunft wieder vermehrt auf unser natürliches Kohlensäure-Heilmittel Bedacht zu nehmen und eine bessere Positionierung und Profilierung unserer Gemeinde in gesundheitstouristischer Sicht zu gewährleisten.

Soweit nur ein Auszug aus dem Arbeitsprogramm des heurigen Jahres. Wie Sie sich vorstellen können, ist so ein Pensum nur zu schaffen, wenn ein gutes Zusammenwirken im Gemeinderat gewährleistet ist. Auch ist die Unterstützung und Hilfe so vieler Menschen aus unserer Gemeinde erforderlich, die gar nicht genug bedankt werden kann. Als Bürgermeister unserer Gemeinde möchte ich dies an dieser Stelle auch sehr gerne tun. Danke allen für die großzügige Hilfe und Unterstützung, danke für die wunderbare Zusammenarbeit in Gemeinderat, Gemeindestube und mit den MitarbeiterInnen der Gemeinde und wünsche allseits

Frohe Weihnachten &
viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister

1. Aus dem Gemeinderat

Voranschlag 2017

	Einnahmen		Ausgaben	
	2017	2016	2017	2016
Ordentlicher Haushalt				
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 18.700,00	€ 20.100,00	€ 276.600,00	€ 261.600,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 3.600,00	€ 3.100,00	€ 15.800,00	€ 23.700,00
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 7.500,00	€ 11.900,00	€ 293.600,00	€ 263.700,00
Kunst, Kultur und Kultur	€ 22.000,00	€ 22.300,00	€ 63.700,00	€ 60.500,00
Soz. Wohlf. u. Wohnbaufördg.		€ -	€ 291.800,00	€ 252.100,00
Gesundheit	€ 1.000,00	€ 5.000,00	€ 283.500,00	€ 268.200,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr		€ -	€ 31.400,00	€ 39.700,00
Wirtschaftsförderung	€ 60.000,00	€ 45.500,00	€ 344.300,00	€ 304.700,00
Dienstleistung	€ 764.600,00	€ 760.500,00	€ 851.700,00	€ 881.700,00
Finanzwirtschaft	€ 2.295.500,00	€ 2.088.600,00	€ 720.500,00	€ 601.100,00
Summe	€ 3.172.900,00	€ 2.957.000,00	€ 3.172.900,00	€ 2.957.000,00
Außerordentlicher Haushalt				
Summe	€ 1.301.200,00	€ 1.150.300,00	€ 1.301.200,00	€ 1.150.300,00
Gesamtvoranschlag	€ 4.474.100,00	€ 4.107.300,00	€ 4.474.100,00	€ 4.107.300,00

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2017	2016	2017	2016
Wasserversorgung	€ 187.700,00	€ 192.700,00	€ 185.600,00	€ 192.700,00
Abwasserbeseitigung	€ 446.200,00	€ 442.500,00	€ 424.500,00	€ 442.500,00
Müllbeseitigung	€ 110.200,00	€ 106.000,00	€ 100.000,00	€ 102.100,00
Ertragsanteile	€ 775.300,00	€ 652.700,00		
Grundsteuer A+B	€ 137.500,00	€ 140.000,00		
Kommunalsteuer	€ 610.000,00	€ 600.000,00		
Nächtigungstaxe u. Int. Beiträge	€ 196.300,00	€ 207.600,00		
Ersatz Nächtigungstaxe	€ 60.000,00	€ 40.000,00		
Wildbach, Zöbernach, Unwetter			€ 12.000,00	€ 17.700,00
Friedhof	€ 12.100,00	€ 11.600,00	€ 24.400,00	€ 10.100,00
Schulumlagen			€ 146.000,00	€ 121.800,00
Berufschulerhaltsbeitrag			€ 41.100,00	€ 39.400,00
Kindergarten	€ 7.500,00	€ 11.900,00	€ 104.700,00	€ 100.700,00
Musikschule	€ 22.000,00	€ 22.300,00	€ 55.900,00	€ 52.700,00
Sozialhilfeumlage			€ 224.800,00	€ 194.700,00
Jugendwohlfahrsumlage			€ 27.600,00	€ 25.400,00
Beihilfen an Bauwerber			€ 38.300,00	€ 31.000,00
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 270.600,00	€ 255.500,00
Winterdienst			€ 10.000,00	€ 12.000,00
Besamungszuschuss			€ 9.000,00	€ 9.000,00
Tourismus (inkl. Fabelhaft!)			€ 191.800,00	€ 154.300,00
Veranstaltungen			€ 20.000,00	€ 20.000,00
Zuführung an ausserord. HH			€ 687.900,00	€ 568.700,00
Überschuss aus dem Vorjahr	€ 526.500,00	€ 432.500,00		

Der Voranschlag ist auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Gemeindeamt – Offener Haushalt“ veröffentlicht.

TOP 3: Beschluss des Voranschlages für das HH-Jahr 2017 einschließlich des Dienstpostenplanes und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017-2021.

Bürgermeister Schwarz berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 vom 23.11.2016 bis 07.12.2016 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Er berichtet, dass ein Überschuss zu erwarten ist und daher ein entsprechender Betrag (€ 687.900,00) dem AO zur Erledigung von Vorhaben zugeführt werden kann. Die Umsetzung aller geplanten Vorhaben ist natürlich aber auch mit viel Arbeit verbunden.

Finanzreferent GfGR. Andreas Ungerböck bringt den Anwesenden eine ausführliche Gesamtübersicht des VA 2017 (Ordentlicher Haushalt und außerordentlicher Haushalt, Dienstpostenplan, Schuldennachweis, Zuschuss von/an Gebietskörperschaften) zur Kenntnis. Bgm. Schwarz bedankt sich bei GfGR. Ungerböck für seinen ausführlichen Bericht und bei AL Weber für den sorgsam zusammengestellten Voranschlag.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag für das Jahr 2017 einschließlich des Dienstpostenplanes und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 - 2021 (Rechnungsquerschnitt auf Basis der Werte für Plan 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021, Vergleich freie Budgetspitze 2013 bis 2021 und Schuldenentwicklung 2017 bis 2021) beschließen. Der ordentliche Haushalt im VA weist Ein- u. Ausgaben in der Höhe von € 3.172.900,-- auf, der außerordentliche Haushalt weist Ein- u. Ausgaben in der Höhe von € 1.301.200,-- auf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 5: Tourismusgesellschaft Bad Schönau GmbH – Bilanz 2015.

Bgm. Schwarz berichtet, dass die Bilanz 2015 der Tourismusgesellschaft Bad Schönau Ges.m.b.H. in der ordentlichen Generalversammlung vom 14.09.2016 genehmigt wurde. Der Bilanzgewinn in Höhe von € 430,24 wird gemeinsam mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Geschäftsführer, Bgm. Ferdinand Schwarz, wurde für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

TOP 7: Gesundheitsresort Königsberg GmbH – Kaufvertrag und Treuhandvereinbarung.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach mehreren Detailverhandlungen mit den Verantwortlichen des Gesundheitsresorts Königsberg Einigung über den Ankauf der in ihrem Besitz befindlichen Grundstücke in der Erlenbachgasse erzielt wurde. Ein von Notar Dr. Beutel erstellter Kaufvertrag liegt vor. Dabei kauft die Gemeinde Bad Schönau das Grundstück, auf

dem sich die ehemalige Kurpension (jetzt Personalhaus, Erlenbachgasse 4) befindet sowie weitere in diesem Umfeld befindliche Grundstücke. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von 4.576 m² mit der Widmungsart Bauland Kerngebiet. Eine Bedingung seitens der Gesundheitsresort-Geschäftsführung lautet, dass die Gemeinde zustimmt, dass das dort befindliche Personalwohnhaus, Erlenbachgasse 4, bis längstens 31.08.2017 vom Gesundheitsresort unentgeltlich weiter benützt werden darf. Weiters ist Vertragsgegenstand, dass es der Gemeinde Bad Schönau untersagt ist, das Kaufobjekt in den nächsten 15 Jahren ohne Zustimmung des Gesundheitsresorts zu veräußern, auch ein Vorkaufsrecht ist Vertragsgegenstand. Der Kaufpreis beträgt € 280.000,-- (MwSt. kommt nicht zur Anwendung). Das heute dort befindliche Gebäude (Personalhaus) wirkt sich wertmindernd aus. Die anfallenden Abbruchkosten wurden bei der Einigung auf den Kaufpreis berücksichtigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 8: Änderung des örtlichen ROP – Verordnung für die Teilfreigabe der Aufschließungszone „BW-A1“.

Der Vorsitzende berichtet, dass mit früheren Beschlüssen des Gemeinderates bereits Teilfreigaben der Aufschließungszonen herbeigeführt wurden. Diese waren für die aufgrund der Veräußerung einzelner Grundstücke erforderliche Grundteilung notwendig.

Da nunmehr eine Zufahrtsstraße (Sonnenstraße) sowie Kanal, Wasserleitung, Regenwasserkanal und Stromversorgung errichtet wurde, sollen nun auch die verbleibenden Grundstücke zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben werden. Damit beginnt auch dort die vereinbarte 5-jährige Frist zur Bebauung der Grundstücke.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 9: Kindergarten – Änderung Tarife Nachmittagsbetreuung.

Der Vorsitzende berichtet, dass das NÖ Kindergartenengesetz 2006 am 7. Juli 2016 durch den NÖ Landtag geändert wurde. Mit dieser Änderung wurde die Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt. Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft. Dies bedeutet, dass jede kindergartenerhaltende Gemeinde bis dahin einen Gemeinderatsbeschluss herbeiführen muss, mit welchem die Tarife für die Nachmittagsbetreuung festgelegt werden. Die derzeit gültige Regelung wurde am 10.12.2009 im Gemeinderat beschlossen und beinhaltet monatliche Kostenbeiträge für die Nachmittagsbetreuung von € 30,-- bei Anwesenheit des Kindes von bis 20 Stunden pro Monat, € 50,-- bei An-

wesenheit bis 40 Stunden, € 70,-- bis 60 Stunden und € 80,-- bei Anwesenheit von mehr als 60 Stunden jeweils pro Monat. Vom Gesetzgeber wird neu verbindlich vorgegeben, dass für die Betreuungszeit nach 13 Uhr (und vor 7 Uhr) ein Mindestbeitrag von € 50,-- inkl. MwSt. pro Monat eingehoben werden muss. In sozialen Härtefällen kann der Mindestbeitrag von € 50,-- unterschritten werden. Eine Unterschreitung des Mindestbeitrages bloß aufgrund zeitlicher Indikatoren (ausschließlich aufgrund einer geringen zeitlichen Inanspruchnahme der Betreuung) ohne Vorliegen sozialer Härtefälle ist nicht zulässig. Aufgrund der genannten Umstände ist verpflichtend eine neue Beitragsregelung festzulegen und vom Gemeinderat zu beschließen. Diese neue Regelung hat in jedem Fall zu enthalten, dass die Beiträge bei Überschreitung des Verbraucherpreisindex von 5 % zu erhöhen sind.

Nach diesbezüglicher Recherche in vielen Gemeinden der Buckligen Welt schlägt der Vorsitzende vor, die neuen Beiträge den in den umliegenden Gemeinden neu bestimmten Tarifen weitmöglich anzupassen.

Grundsätzlich ist nach wie vor der Bedarf bzw. die Anmeldung von mindestens 3 Kindern erforderlich, um eine Nachmittagsbetreuung verpflichtend einzuführen. Eine Anmeldung ist jeweils für einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten (per 1. Dezember, 1. März, 1. Juni und 1. September) bindend und hat zeitgerecht zu erfolgen. Die Kostenregelung für das Mittagessen (€ 3,50) soll unverändert bleiben. Auf einen Nachlass aufgrund eines sozialen Härtefalles besteht grundsätzlich kein Rechtsanspruch, jedoch soll auf Ansuchen über eine Gewährung gesondert beraten werden. Wie zuvor ausgeführt, ist eine Unterschreitung des Mindestbeitrages bloß aufgrund zeitlicher Indikatoren (ausschließlich aufgrund einer geringen zeitlichen Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung) ohne Vorliegen eines sozialen Härtefalles von Gesetz wegen nicht zulässig. Seitens der Gemeinde werden dabei z.B. die Einkommens- und Wohnsituation sowie ein nachgewiesener Bedarf aufgrund z.B. beruflicher Erfordernisse zu prüfen sein. Auch der Hauptwohnsitz soll eine entsprechende Bedingung darstellen. Analog zum Modell in Krumbach soll ebenfalls die Regelung übernommen werden, dass sich bei Mehrkindfamilien der jeweilige Beitrag ab dem 2. in der Betreuung befindlichen Kind um € 20,-- verringert. Nach eingehender Diskussion wird beschlossen:

Bis 20 h pro Monat:	€ 50,--
Bis 30 h pro Monat:	€ 60,--
Bis 40 h pro Monat:	€ 70,--
Bis 60 h pro Monat:	€ 80,--
Mehr als 60 h pro Monat:	€ 90,--

Ab dem 2. Kind wird eine Ermäßigung in der Höhe von € 20,-- gewährt.

Die Beträge werden an den VPI 2015 (Stand Oktober 2016) angepasst und verändern sich erst dann, wenn eine 5 %-ige Veränderung eintritt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 10: Rotes Kreuz – Rettungsdienstbeitrag.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Bürgermeister der Gemeinden der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Kirchschlag ausführlich über die finanzielle Situation der Bezirksstelle informiert wurden. Dabei wurde zur Kenntnis gebracht, dass die derzeit vorgeschriebenen Gemeindebeiträge (€ 4,80 je Einwohner) nicht mehr ausreichen, um den anfallenden finanziellen Abgang abzudecken (Ergebnisrechnung lt. Bilanz 2015).

Grundsätzlich sind die Gemeinden per Gesetz zur Bereitstellung und Finanzierung einer Rettungsorganisation verpflichtet (NÖ Rettungsdienstgesetz). Die Gemeinden der (südlichen) Buckligen Welt haben dazu entsprechende Verträge mit dem ÖRK abgeschlossen. Mit der Vertragserfüllung ist im Falle von Bad Schönau die ÖRK-Bezirksstelle Kirchschlag betraut. Im dafür abgeschlossenen Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrag ist geregelt, dass der Rettungsbeitrag neu zu verhandeln ist, wenn eine Gegenüberstellung der Einnahmen und der Ausgaben der Rettungsorganisation einen Abgang ergibt. Die Einnahmen der Rot-Kreuz Organisation bestehen im Wesentlichen aus freiwilligen Spenden, aus Erlösen aus den durchgeführten Krankentransporten und den Gemeindebeiträgen. In den letzten Jahren ist es zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzsituation gekommen, sodass es heute kaum mehr möglich ist, die finanziellen Aufwendungen abzudecken. Begründet wird diese Verschlechterung der Einnahmen damit, dass z.B. die Tarife für die Krankentransporte in den vergangenen Jahren nicht entsprechend angepasst werden konnten und besonders auch Leerfahrten, also Fahrten von der Dienststelle zum Einsatzort sowie die zu meist leer geführten Rückfahrten von den Behandlungsorten, nicht mehr abgegolten werden. Ausgabenseitig haben sich die Kosten durch einen Rückgang an freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Sanitätern bzw. durch das damit entstehende Erfordernis, hauptberufliche Mitarbeiter (bzw. Zivildienstler) einzustellen, wesentlich erhöht. Auch die gesetzlichen Anforderungen an die Rettungsfahrzeuge wirken sich ausgabenseitig aus. Ohne Anschaffungskosten für Fahrzeuge ergibt sich im vergangenen Jahr ein Minus von rd. € 19.000,--. Unter Berücksichtigung der im Jahr 2015 erforderlichen Anschaffung von 2 neuen Kfz ergibt sich ein Abgang von insgesamt rd. € 120.000,--.

Nach mehreren Gesprächsrunden der Bürgermeister mit den Verantwortlichen der ÖRK Bezirksstelle Kirchschlag wurde vereinbart, dass für Kfz-Neuanschaffungen in den kommenden Jahren die

vorhandenen Rücklagen des ÖRK zu verwenden sind. Um den Abgang aus dem Betrieb abzudecken, wurde vereinbart, dass in den Gemeinderäten der jeweiligen Gemeinden eine Erhöhung des derzeitigen Gemeindebeitrages von € 4,80 auf € 6,00 pro EW beschlossen werden möge. Anzumerken ist, dass aufgrund der hohen Zahl an im Ort verweilenden Gästen in Bad Schönau eine durchschnittlich wesentlich höhere Zahl an Einsätzen erforderlich ist, als in anderen Gemeinden vergleichbarer Größenordnung. Stand 2015: Kirchschlag 1928 Einsätze, Bad Schönau 1153, Krumbach 1086, Hochneukirchen-Gschaidt 408, Lichtenegg 253, Hollenthon 211, GfGR. Carola Schrammel verlässt aus Gründen der Befangenheit den Sitzungssaal.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (13 dafür, 1 dagegen).

TOP 11: MV Bad Schönau - Subventionsansuchen.

Der Musikverein ersucht um eine finanzielle Unterstützung zur Nachjustierung der Trachten sowie für laufende Erhaltungskosten für Musikinstrumente und Notenmaterial usw. Nachdem es sich beim Musikverein um einen wichtigen Kulturträger der Gemeinde handelt, der darüber hinaus zur Identifikation mit unserer Gemeinde und zur Bindung an die Heimatgemeinde beiträgt, wurde die Vergabe einer Subvention in der Höhe von € 700,- dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 12: USC Bad Schönau - Subventionsansuchen.

Der USC ersucht um finanzielle Unterstützung, da die Sanierung der Sportanlage (Rasen) und des Vereinsheimes (feuchte Außenmauern beim Kabinentrakt) erhebliche Kosten verursacht haben. Weiters beabsichtigt der USC eine automatische Bewässerungsanlage anzuschaffen (Kosten € 1.300,-). Der Antrag des Gemeindevorstandes lautet, eine Subvention in der Höhe von € 700,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 13: Röm.kath. Pfarre - Subventionsansuchen.

Die Pfarre ersucht um eine finanzielle Unterstützung, da heuer das Dach und teilweise der Dachstuhl erneuert wurden (Kosten rd. € 95.000,-). Da es sich beim Pfarrhof um eines der historisch bedeutendsten und für das Ortsbild prägendsten Bauwerke handelt, schlägt der Vorstand vor, eine Subvention in der Höhe von € 2.500,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

Die Stimmberechtigten können im festgesetzten **Eintragungszeitraum** von

Montag, dem 23. Jänner 2017

bis einschließlich Montag, dem 30. Jänner 2017

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30.01.2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungen können am Gemeindeamt Bad Schönau an nachstehend angeführten Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

Montag	23. Jänner 2017, 8:00-20:00 Uhr
Dienstag	24. Jänner 2017, 8:00-20:00 Uhr
Mittwoch	25. Jänner 2017, 8:00-16:00 Uhr
Donnerstag	26. Jänner 2017, 8:00-16:00 Uhr
Freitag	27. Jänner 2017, 8:00-16:00 Uhr
Samstag	28. Jänner 2017, 9:00-11:00 Uhr
Sonntag	29. Jänner 2017, 9:00-11:00 Uhr
Montag	30. Jänner 2017, 8:00-16:00 Uhr

3. Vorbildliche Energiebuchhaltung

Bad Schönau erhält eine Auszeichnung für vorbildliche Energiebuchhaltung.

Landesrat Stephan Pernkopf zeichnete 117 NÖ-Gemeinden für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus.

Vbgm. Manfred Freiler und Energie- & Umweltgemeinderat Mario Kleinrath übernahmen die Auszeichnung für unsere Gemeinde.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben wurden von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.



NLK J.Burchhart

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine **umfassende Energiebuchhaltung** und die **monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche** bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ **hochwertiger Energiebericht 2015**.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch die Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihm die wichtige Rolle als „**Sprachrohr**“ für **Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde** zu.

Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.

4. Inbetriebnahme 2. Photovoltaikanlage

Ich freue mich berichten zu können, dass vor kurzem die 2. Photovoltaikanlage (die 1. befindet sich am Wohn- und Amtshaus im Ortszentrum) der Gemeinde Bad Schönau ihren Betrieb aufnehmen konnte.



Es handelt sich dabei um eine 34,3 kWp Anlage. Diese Anlage ist geeignet, jährlich rd. 36.000 Kilowattstunden an Strom zu erzeugen. In Kooperation mit der Firma Wicon, aus Wr. Neustadt, wurde dafür eine Fläche von 218 m² mit leistungsfähigen PV-Paneelen am Dach des Bad Schönauer Bauhof- und Feuerwehrgebäude verbaut. Aufgrund der südöstlichen Ausrichtung war diese Dachfläche perfekt für die Errichtung einer PV-Anlage geeignet. Die erzielbare Energiemenge reicht aus, um ca. 8 Haushalte durchgehend mit Ökostrom versorgen zu können.

Bad Schönau ist eine erfolgreiche Gesundheitsgemeinde. Als Gemeindeverantwortliche sind wir daher besonders bestrebt, einen Beitrag zur Sicherung unserer hohen Umweltqualität und des Klimaschutzes zu leisten und damit dem drohenden Klimawandel bestmöglich entgegen zu wirken.

Mit der Fernwärmeversorgung (EVN) großer Ortsteile, den nunmehr zwei PV Anlagen, dem Mitwirken am Projekt "e-mobil Bucklige Welt", der E-Ladestation mit Gratisstrom im Ortszentrum, einem Elektroauto im "Gemeindedienst", der Umstellung großer Teile der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technologie und einer regelmäßig erstellten Energiebuchhaltung sind wir im Hinblick auf die großen Herausforderungen der Zukunft auf einem sehr guten Weg.

5. Gesunde Gemeinde Bad Schönau

Wiederum ist ein Jahr vergangen. Ich möchte mich bedanken, allen voran für die Unterstützung seitens der Gemeinde Bad Schönau bei Herrn Bgm. Feri Schwarz, beim Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde, bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau, den Kurbetrieben, der Seniorenpension Bad Schönau, Hotel Weber, Hotel Geier, Pension Dopler, Gasthaus Koder, sowie bei allen Bad Schönauerinnen und Bad Schönauern, die uns das ganze Jahr so großartig unterstützt haben. Ohne eure Unterstützung würde es nicht funktionieren!

2016 hatten wir wiederum einen Gesundheitstag, der sehr gut besucht war. 4 Flohmärkte, 2x 6 Einheiten Lima und seit Juli bieten wir im Rahmen des

Projektes Gesunde Bewegung jeden Montag um 19 Uhr ein Smovey Training an. Außerdem wurde der Punschstand im Rahmen der Nikolausfeier von der Gesunden Gemeinde organisiert. Der Reinerlös aus dem Punschstand wird dem Bad Schönauer Dorfadvent zur Verfügung gestellt.



NLK FILZWEISER

Im November wurde uns in Krems wieder die Plakette für die Gesunde Gemeinde überreicht. Wir sind sehr stolz darauf, das ist die höchste Auszeichnung der Gesunden Gemeinde Niederösterreich. Auch 2017 sind wieder Vorträge, Flohmärkte, weitere Lima-Einheiten und Smovey Training geplant. Jeder ist dazu herzlich eingeladen-einfach vorbei kommen und mitmachen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

G'sund bleiben.
Eure Carola Schrammel

6. NÖ Heizkostenzuschuss 2016/17

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen

einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen **Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens 30. März 2017** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Bei der **Antragstellung** ist ein **Einkommensnachweis** beizubringen (zB Kontoauszug).

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

7. Kindergarten Einschreibung 2017



Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2017/18

(Eintritt - September 2017)

Montag, 23. Jänner 2017
13:30 – 14:30 Uhr
im NÖ Landeskindergarten
Am Kirchriegl 2

Bitte Einschreibebogen vorher ab 9. Jänner 2017 vom Kindergarten oder Gemeindeamt abholen.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes (Kopie)
- Meldezettel (Kopie)
- Von den Eltern ausgefüllter Einschreibebogen

Eingeschrieben werden alle Kinder, auch jene, die erst im Laufe des neuen Kindergartenjahres eintreten werden.

Kindergarteneintritt ab 2,5 Jahren möglich

8. Spielegruppe Bad Schöna u

Liebe Bad Schöna uerinnen
und Bad Schöna uer!



Auch unsere kleinen Einwohner der Spielegruppe und ihre Familien wünschen gesegnete, und friedvolle Weihnachten. Den Kindern wünschen wir strahlend, leuchtende Augen vorm Christbaum und das alle ihre Wünsche in Erfüllung gehen.



Foto: Nur ein kleiner Teil unser Kinder, da der Rest das Bett hütete wegen Krankheit. Alexander, Elias, Raphael, Fabian und Paul

9. Weihnachtskonzert mit „Die Mooskirchner“

"Die Mooskirchner" gehören wohl zu den bekanntesten österreichischen Gruppen der Volksmusik im Oberkrainerstil. Das Ensemble wurde vor 40 Jahren gegründet, besonders aber nach der Umbesetzung im Jahr 1989 legten die 6 Musikanten einen beeindruckenden Senkrechtstart hin. Ihre CD "Es klingt Musik" wurde vergoldet und die Mooskirchner gaben und geben Konzerte in allen Teilen der Welt. Ihre vielen bekannten Kompositionen und ihr musikalisch herausragendes Können brachten dem Ensemble den Titel "Die Philharmoniker der Volksmusik" ein.

Ihr Weihnachtskonzert in Bad Schöna u war übrigens ihr einziges in diesem Jahr. Neben der besonderen Ehre, die damit den Bad Schöna uer Besuchern zu Teil wurde, war der Konzertabend von einem bewegenden Ereignis begleitet. Es handelte sich nämlich um den letzten Auftritt von Helmut Färber (Klarinette, Gesang, Komposition), der seit 1989 die Entwicklung und den Klang des Ensembles ganz wesentlich prägte. Besonders beim Slavko Avsenik Klassiker, dem "Hirtenlied", konnte Helmut Färber sein großes Können an der Klarinette unter Beweis stellen. Mit Gänsehaut bei den Besuchern und mit standing ovations endete damit ein unvergesslicher, fast historischer Konzertabend in Bad Schöna u.



Am Foto mit dabei:
Bgm. Feri Schwarz und Initiatorin Birgit Seiberl

NÖ Seniorenbund
Ortsgruppe Bad Schöna u

EINLADUNG

zum

Senioren Faschingsnachmittag

Wann? Sonntag, 15. Jänner 2017
Wo? Gasthaus Koder, 2853 Bad Schöna u
Beginn: 14.00 Uhr

Für gute Unterhaltung sorgt das beliebte

**Volksmusik-Duo
Konlechner**



Um zahlreichen Besuch bittet
Der Seniorenbund Bad Schöna u

10. Verein Bad Schönaus Schön & Aktiv

FASCHINGSSITZUNGEN

2017 werden bereits zum 38. Mal die Faschingssitzungen der Bad Schönaus Faschingsgilde durchgeführt!

Termine (jeweils im Kultursaal im Pfarrheim):

- Freitag, 24. Februar 2017, 19.11 Uhr,
- Samstag, 25. Februar 2017, 19.11 Uhr,
- Sonntag, 26. Februar 2017, 14.11 Uhr,
- Montag, 27. Februar 2017, 19.11 Uhr.

Die Eintrittspreise bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert aufrecht:

- EUR 10,00 für Erwachsene
- EUR 4,00 für Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr

Kartenreservierungen sind **ab Montag, den 09. Jänner 2017**, unter der Telefonnummer **0664/3722976**, Frau Annemarie PLANKER, möglich (Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr)!!!

Um Abholung der reservierten Karten (eigens eingerichtete Kassa im Pfarrheim) an den Veranstaltungstagen ab 18.00 Uhr (Sonntag ab 13.00 Uhr) bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn wird ersucht (sonst Weiterverkauf)!!!

Für unsere Sitzungstermine suchen wir noch Helferinnen und Helfer für Ausschank, Verpflegung und Service (bitte bei Obmann Erich Riegler, Tel. 0664/6272725, melden!). Mit dem Reinerlös unserer Veranstaltungen sollen gemäß dem Vereinszweck Vorhaben im erweiterten Gemeindegebiet unterstützt werden.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die diesjährige Adventkranzweihe und das Kommen des Nikolaus wurde durch den Ankauf der Säckchen und Naschereien für die zahlreich zu dieser Veranstaltung gekommenen Kinder unterstützt.

Der Vertrag zur Nutzung der Teufelsmühle konnte mit dem Grundbesitzer, Herrn Robert Kager, Krumbach-Buchegg, um weitere fünf Jahre verlängert werden.

Falls an einer Mitgliedschaft bei unserem Verein und an Mitarbeit Interesse besteht und/oder auch Ideen oder Anliegen an den Verein gestellt werden möchten, kann ebenfalls mit Obmann Erich Riegler unter der oben angeführten Telefonnummer Kontakt aufgenommen werden.

11. Kurzmitteilungen

• Jagdpacht 2017

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für die Aufteilung des Jagdpachtschillings 2017 liegt vom

09. bis einschließlich 23. Jänner 2017

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Bad Schönaus zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Auszahlung erfolgt von April bis Oktober 2017.

• Agrarische De-minimis Beihilfen

Wir laden wieder jene Landwirte, die im Jahr 2016 Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, ein, in der Woche

vom 16. bis 20. Jänner 2017

während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Dienstag und Freitag zusätzlich von 13 – 16 Uhr) mit den Besamungsbelegen die Förderung zu beantragen.

Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren (2014 und 2015) beantragten und ausbezahlten De-minimis-Beihilfen einzutragen. Die Gemeinde darf die Förderung nur gewähren, wenn die Höchstgrenze an Förderungen von € 7.500,00 pro Betrieb für die vergangenen 2 Jahre und das laufende Jahr nicht überschritten wird. Die bewilligte Förderung wird dann durch Überweisung auf das uns bekannt zu gebende Konto (IBAN) ausbezahlt.

• Hundeabgabe

Da mit den Gemeindeabgaben des 1. Quartals auch wieder die Hundeabgabe vorgeschrieben wird, bitte etwaige Änderungen (neuer Hund, kein Hund mehr) bis spätestens Ende Jänner am Gemeindeamt bekannt geben.

Bälle in Bad Schönaus

07. Jänner 2017 Die Sportler und Kameraden laden zum **2. Bad Schönaus Dirndlball** ins Gasthaus Koder ein

21. Jänner 2017 Ball der **Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönaus** im Hotel Geier

• Mutterberatung 2017

Die Mutterberatung findet jeden 2. Donnerstag im Monat um **11.00 Uhr** beim Gemeindeamt im 1. Stock statt.

Die nächsten Termine im 1. Halbjahr:

jeweils Donnerstag, 12.01., 16.02., 09.03.,
13.04., 11.05., 08.06.2017

Alle weiteren Termine sind auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at ersichtlich.

• Bauberatungstermine

Die Bauberatungstermine mit unserem Bausachverständigen DI Gernot Kampl für das 1. Halbjahr 2017 sind am:

Freitag, 20.01.2017, ab 14:00 Uhr

Freitag, 17.03.2017, ab 14:00 Uhr

Freitag, 05.05.2017, ab 14:00 Uhr

Freitag, 23.06.2017, ab 14:00 Uhr

Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at unter dem Menüpunkt **Bürgerservice, Gemeindeamt – Amtliche Termine**.

Um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284) wird gebeten.

• Theater der Kath. Jugend Bad Schöna

„Krach am Wendlhof“
im Kultursaal im Pfarrheim Bad Schöna

Sonntag, 29. Jänner 2017	14.00 u. 19.00 Uhr
Freitag, 03. Februar 2017	19.30 Uhr
Samstag, 04. Februar 2017	19.30 Uhr
Sonntag, 05. Februar 2017	14.00 u. 19.00 Uhr

Die Katholische Jugend freut sich auf Ihr Kommen!
Eintritt freie Spende!

• Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt 9.291 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten **März bis Juli 2017** muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Wiener-Neustadt.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

• Unterstützung für die U10 Mannschaft des USC Kirchschlag

Die Kurgemeinde Bad Schöna und die Geniesserpension Dopler unterstützten den Ankauf von neuen Trainingsanzügen für die U10 Mannschaft des USC Kirchschlag.



Am Foto v.l.n.r.: Hannes Grabner, Sponsoren Sonja Dopler und Bürgermeister Ferdinand Schwarz sowie die Spieler/innen Lukas Stocker, Christoph Dopler, Raffael Grabner, Marie Kristin Leitner, Leander Gager, Aryan Alizada, Maximilian Resch und liegend Ben Schrammel. Es fehlen Freddy Miles und Jonas Konlechner

Die erfolgreiche Mannschaft konnte die Herbstsaison mit dem 1. Platz in der Abschlusstabelle beenden. Herzliche Gratulation an die jungen Spieler.

• Kultursponsoringpreis MAECENAS 2016

Das **unabhängige Wirtschaftskomitee „Initiativen Wirtschaft für Kunst“** vergab heuer bereits zum 28. Mal gemeinsam mit dem **ORF** den Österreichischen Kunstsponsoringpreis „MAECENAS 2016“ im Hotel Imperial im Rahmen des künstlerisch kulinarischen MAECENAS Imperial KunstSalons. Es beteiligten sich heuer 230 Unternehmen und Kulturanbieter an der Ausschreibung.

Den MAECENAS-Anerkennungspreis in der Kategorie Ö1-Publikumspreis erhielt das Internationale Storytelling Festival: grazER-ZÄHLT, fabelhaft! NIEDERÖSTERREICH, MQmagicSTORIES, linzSTORY.

Preisübernahme: Frau Claudia Söls in Vertretung von Mag.(FH) Tessa Tegetthoff Er ist gleichsam der Erzähler der Nation: mit seinem Storytelling-Festival hat Folke Tegetthoff die größte Veranstaltung für erzählende Künste in Europa geschaffen. 2017 feiert das internationale Festival seinen 30. Geburtstag. Neben klassischen Erzählern können an verschiedenen Orten auch Musik, Tanz und Clownerie erlebt werden – zum Beispiel bei „fabelhaft!“ in Niederösterreich oder bei „Graz erzählt“. Ziel ist es, durch Erzählen und Zuhören eine emotionale Verbesserung des Miteinanders zu erreichen. Phantasie und Kunst werden somit zu Heilmitteln gegen Gesellschaftsbeschwerden. Das Storytelling-Festival setzt auf vielfältige Kooperationen. Im vergangenen Jahr konnten fast 50 Prozent der Gesamtkosten durch Sponsoren finanziert werden. Wertvolle Partnerschaften bestehen etwa mit der Niederösterreichischen Versicherung, der Energie Steiermark, Raiffeisenbank Oberösterreich oder der AVL Cultural Foundation.



12. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönaú

Informationen aus dem Feuerwehrwesen

MITGLIEDER- VOLLVERSAMMLUNG 2017



Die alljährlich durchzuführende Mitglieder-Vollversammlung wird am Freitag, den 06. Jänner 2017, um 14.00 Uhr im Gasthof Koder abgehalten.

Bei dieser Versammlung wird den anwesenden Mitgliedern die Jahresstatistik 2016 über die Tätigkeiten, Einsätze, Übungen und sonstigen Aufgaben zur Kenntnis gebracht und ein Ausblick auf geplante Vorhaben getätigt.

Diese Versammlung ist auch ein passender Zeitpunkt, um interessierte Frauen, Männer und Jugendliche in das Feuerwehrwesen aufzunehmen:

Die Aufgabenstellungen einer Feuerwehr werden immer umfangreicher und zeitaufwändiger. Eine gute Ausbildung ist im Feuerwehrdienst genauso wichtig wie in beruflicher und privater Hinsicht. Wir suchen dringend Frauen und Männer ab dem 15. Lebensjahr, die ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in das Feuerwehrwesen einbringen und mit Freude freiwilligen Dienst am Nächsten ausüben möchten.

Im Besonderen suchen wir Freiwillige, die Interesse am Verwaltungsdienst einer Feuerwehr haben – Umgang mit Computer, Kenntnisse in Rechnungswesen und Schriftverkehr sind von Vorteil.

Ebenso besteht für Mädchen und Buben **ab zehn Jahren** die Möglichkeit, Mitglied bei der **Jugendfeuerwehr** zu werden. Unter Führung von ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden der FF Krumbach wird den Kindern das Feuerwehrwesen nahe gebracht!

Falls Sie/du oder Ihr Kind Interesse an einer aktiven Mitgliedschaft bei der FF Bad Schönaú haben, so ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit einem unserer Kommandomitglieder bis **Donnerstag, 05.01.2016:**

OBI Martin PIRIBAUER, Tel. 0664/6410323,
BI Thomas FRIES, Tel. 0676/7447051,
V Erich RIEGLER, Tel. 0664/6272725

JUBILÄUMSJAHR 2017 120 JAHRE FF BAD SCHÖNAU

Im Jahr 1897 wurde die FF Bad Schönaú gegründet. Aus diesem Anlass möchten wir eine Festschrift gestalten, in der über die Geschehnisse der letzten 120 Jahre in Wort und Bild berichtet wird.

Vielleicht haben Sie Erinnerungsstücke oder Fotografien, die mit dem Feuerwehrwesen in Bad Schönau zu tun haben, in Ihrem Besitz oder wissen über Ereignisse wie z. B. Brände, Hochwasser oder technische Einsätze oder auch Veranstaltungen zu berichten?

Dann ersuchen wir Sie, Ihre Erinnerungen mit uns zu teilen und uns somit bei der Erstellung dieser Festschrift zu unterstützen.

Vielen Dank!

Kontakt: OBI Martin PIRIBAUER

FEUERWEHRBALL 2017

Unser Ball wird am **Samstag, den 21. Jänner 2017**, um 20.00 Uhr im **Hotel-Cafe-Restaurant Geier** durchgeführt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen dabei wie im Vorjahr abwechselnd „Veronika & Manuel“ und „Die Unterdörfler“. Wir freuen uns bereits heute über Ihren Besuch.

Anlässlich dieser Ballveranstaltung werden wir uns wieder erlauben, persönlich die Haushalte unseres Brandrayons bzw. Einsatzgebietes aufzusuchen, um zu unserem Ball zu laden und um Ihre Spenden zu ersuchen.

Um Einzahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages wird dann wieder mittels Brief - wie bereits üblich - voraussichtlich im 2. Quartal 2017 ersucht.

Wir danken für Ihre großzügige Unterstützung in der Vergangenheit und ersuchen weiterhin um Spenden, damit wir unsere Einsatzbereitschaft jederzeit aufrecht halten können.

ABSCHLUSSÜBUNG 2016

Kurzentrum „Haus zur Quelle“

Alljährlich wird durch die FF Bad Schönau in einem unserer Beherbergungsbetriebe eine Jahresabschlussübung durchgeführt. Die diesjährige Übung wurde am Samstag, den 19. November 2016, in Zusammenarbeit mit dem Kurzentrum „Zur Quelle“ durchgeführt.

Übungsannahme war ein Brand im Dachgeschoss, bei dem Personen vermisst wurden. Die Personensuche bzw. -rettung war mittels Atemschutz durchzuführen und über den aufzubauenden Rettungsschlauch vorzunehmen. Gleichzeitig war der Aufbau einer Wasserversorgung zur Brandbekämpfung aus den Hotelpools herzustellen.

Die Übung wurde durch BM Mario KLEINRATH und LM Rene BEIGLBÖCK ausgearbeitet und durch BI Thomas FRIES als Einsatzleiter geführt. Als Übungsüberwachung fungierte OBI Martin PIRIBAUER.



Antreten der Übungsteilnehmer der FF Bad Schönau

Zur Unterstützung der Kräfte der FF Bad Schönau wurden auch die Nachbarwehren Kirchschlag und Krumbach angefordert. Durch die FF Bad Schönau wurde die Einsatzleitung und der Atemschutzsammelplatz eingerichtet. Weiters wurde der Rettungsschlauch in Stellung gebracht und die Wasserversorgung aufgebaut. Zwei Atemschutztrupps der FF Bad Schönau sowie je ein Trupp aus Kirchschlag und Krumbach übernahmen die Personensuche und Rettung. Über den im Haus vorhandenen Feuerwehrlift wurden die Einsatzkräfte in den Brandabschnitt gebracht und die Einsatztätigkeit vorgenommen.



Rettungsschlauch im Einsatz

Großteils verlief die Übung ordnungsgemäß, aus den aufgetretenen Mängeln sind wichtige Ansatzpunkte abzuleiten, um im Einsatzfall effektiv vorgehen zu können.

Bei der nachfolgenden Übungsbesprechung, an der die 26 teilnehmenden Kräfte der FF Bad Schönau, jeweils sieben Einsatzkräfte der FF Kirchschlag und Krumbach sowie die Brandsicherheitsbeauftragten des Hotels teilnahmen, wurden die Übungserkenntnisse besprochen und diskutiert.

Wir danken dem Kurzentrum „Zur Quelle“ für die Möglichkeit der Übungsdurchführung und die Verpflegung.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG ATEMSCHUTZ

Am Samstag, den 26.11.2016, absolvierten im und vor dem Feuerwehrhaus Bad Schönau zehn Mann der FF Bad Schönau sowie ein Mann der FF Krumbach erfolgreich die Ausbildungsprüfung Atemschutz (AP-AS) in Bronze bzw. Silber. Hauptprüfer BM Heinz STRASSER (FF Sollenau) und die Prüfer VR Hans-Peter WEISS (FF Frohsdorf) und BI Florian BERNSTEINER (FF Ungerbach) nahmen die Abnahme der Prüfung vor.

Ausbildungsprüfungen unterstützen die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und sind deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf. Dabei wird nicht Wert auf das Erreichen von "Bestzeiten" gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenem Fahrzeug und Gerät erbringen um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können.

Die Ausbildungsprüfung "Atemschutz" dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Die Ausbildungsprüfung unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf.



Trupp im Einsatz auf der Hindernisstrecke

An den Stationen „Ausrüsten“, „Personensuche“, „Löschangriff über Hindernisstrecke“ und „Geräteversorgung“ konnten die Kandidaten ihr in zahlreichen Übungen angeeignetes Wissen erfolgreich umsetzen und aus den Händen des Prüfungsteams das angestrebte Abzeichen entgegen nehmen. Neben dem Kommandanten der FF Bad Schönau, OBI Martin PIRIBAUER, gratulierte auch Bürgermeister Feri SCHWARZ den erfolgreichen Absolventen.



Teilnehmer mit Prüfungsteam, Bgm. und Kdt.

AP-AS Bronze:

LM Andreas RIEGLER, FM Gottfried DOPLER, FM Harald HEISSENBERGER, FM Patrik HEISSENBERGER

AP-AS Silber:

BI Thomas FRIES, LM Johannes BADER, LM Bernhard RIEGLER, HFM Michael BERNSTEINER, HFM Martin KONLECHNER, OFM Patrick GSCHIRTZ und LM Christian PETZ (FF Krumbach)

Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau.at

13. UTC Bad Schönau

Als Obfrau des Tennisvereins Bad Schönau möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Freunden, freiwilligen Helfern und Sponsoren des Tennisvereins für die ganzjährige gute Zusammenarbeit bedanken.

Besonderen Dank gilt an dieser Stelle unserem Platzwart Gottfried Dopler, der mit sehr viel Einsatz und Umsicht unsere Tennisanlage in Schuss hält. Wir sind froh, dass wir dich haben! ☺

Erwähnen möchte ich auch die äußerst positive Zusammenarbeit mit dem Trainerteam der noolimit-Tennisakademie unter der Leitung von David Alten und es freut mich, dass wir gemeinsam wieder ein zusätzliches Angebot für alle Tennisinteressierten schaffen konnten. Es steht ab sofort jeden Freitag ab 18:30 Uhr ein Trainer in Bad Schönau bei Bedarf für Trainerstunden zur Verfügung. Diese Stunden sind immer rechtzeitig vorher telefonisch (siehe Beitrag noolimit) zu vereinbaren.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!

Obfrau
Irene Ungerböck



14. Rotes Kreuz Bezirksstellenversammlung

Bei der jährlichen Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Kirchschlag beim Kirchenwirt Horvath in Hochneukirchen wurden viele freiwillige Mitarbeiter/innen geehrt. Aufgrund ihres Engagements „Aus Liebe zum Menschen“ für die Bevölkerung wurden verschiedene Auszeichnungen und Ehrungen verliehen.

Durch die Bürgermeister und Gemeindevertreter der Buckligen Welt wurde der hohe Stellenwert des Roten Kreuzes hervorgehoben.

Im abgelaufenen Jahr 2015 war das Rote Kreuz der Bezirksstelle Kirchschlag für die Bevölkerung rund 330.000 km unterwegs und absolvierte 5300 Transporte.



Am Foto von links:
LRR Robert Prosegger, VizeBgm Gerhard Höller, VizeBgm. Manfred Freiler, Kassaprüferin Leopoldine Reisenbauer, die geehrten Sanitäter/innen, Bgm. Josef Schrammel, Bgm. Josef Freiler (Kirchschlag), Bgm. Josef Freiler (Krumbach)

Danke
Lg Gerlinde Pernsteiner

15. Caritas unterstützt bei Pflege und Demenz

Demenz ist die häufigste Ursache von Pflegebedürftigkeit. Menschen, die an Demenz erkrankt sind, benötigen beim Fortschreiten der Erkrankung die Hilfe ihrer Angehörigen. Manchmal reicht diese Fürsorge nicht aus, Angehörige können und müssen nicht alles alleine schaffen. Die Caritas versucht hier zu beraten, zu helfen und mit einem vielfältigen Unterstützungsangebot zu entlasten. Wir, das Team der Caritas Pflege Zuhause Kirchschlag&Zöbern ermöglichen älteren und pflegebedürftigen Menschen durch Hauskrankenpflege und Heimhilfe ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden.

Zu den weiteren Angeboten zählen die Mobile Physio- oder Ergotherapie, Angehörigenberatung, Notruftelefon, 24-Stundenbetreuung, Mobiles Hospiz und Palliativteam. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin für eine umfangreiche Beratung.



Ihr Team der
Caritas Pflegen Zuhause, Station Kirchschlag&Zöbern
Leiterin Elisabeth Binder
Dr. Bruno Schimetschek Platz 1
2860 Kirschschatlag
0664-526 82 42

Fritzi's Kosmetik

2853 Bad Schönau, Berggasse 1
Tel. 02646/26160
oder 0664/9969685
Email: fritzis.kosmetik@aon.at



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen Friederike Kager.

Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst: 2017**Notrufe: Rettung 144 Arzt 141 Polizei 133 Feuerwehr 122****Vergiftungsinformation 01/406 43 43****Rotes Kreuz Krankentransport 148 44**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. So 4 A	4. Sa 5 C 5. So 2 C	4. Sa 3 C 5. So 3 C	1. Sa 2 C 2. So 5 C	1. Mo 5 C	3. Sa 4 B 4. So 4 B	1. Sa 3 A 2. So 3 A	5. Sa 4 C 6. So 4 C	2. Sa 4 D 3. So 4 D	1. So 6 D	1. Mi 3 A	2. Sa 3 C 3. So 3 C
6. Fr 6 C				6. Sa 1 D	5. Mo 3 B				7. Sa 3 B	4. Sa 1 C	
7. Sa 2 C	11. Sa 6 D	11. Sa 2 D	8. Sa 4 D	7. So 1 D		8. Sa 5 C	12. Sa 6 D	9. Sa 2 B	8. So 3 B	5. So 1 C	8. Fr 1 D
8. So 5 C	12. So 6 D	12. So 5 D	9. So 4 D		10. Sa 1 A 11. So 1 A	9. So 2 C	13. So 6 D	10. So 5 B			9. Sa 4 D 10. So 4 D
				13. Sa 2 B					14. Sa 2 A	11. Sa 2 D	
14. Sa 4 D	18. Sa 1 B	18. Sa 6 B	15. Sa 1 B	14. So 5 B		15. Sa 1 D	15. Di 1 B	16. Sa 1 A	15. So 5 A	12. So 5 D	
15. So 4 D	19. So 1 B	19. So 6 B	16. So 1 B		15. Do 4 C	16. So 1 D		17. So 1 A			16. Sa 2 B
			17. Mo 3 B	20. Sa 3 A			19. Sa 2 A		21. Sa 4 C	18. Sa 4 B	17. So 5 B
21. Sa 2 B	25. Sa 4 A	25. Sa 1 A		21. So 3 A	17. Sa 2 D	22. Sa 5 B	20. So 1 A	23. Sa 2 C	22. So 4 C	19. So 4 B	
22. So 5 B	26. So 4 A	26. So 1 A	22. Sa 6 A		18. So 5 D	23. So 3 B		24. So 5 C			23. Sa 2 A
			23. So 6 A	25. Do 2 C			26. Sa 3 C		26. Do 1 D	25. Sa 5 A	24. So 3 A
28. Sa 3 A				27. Sa 6 D	24. Sa 6 B	29. Sa 6 A	27. So 3 C	30. Sa 6 D		26. So 2 A	25. Mo 3 C
29. So 3 A			29. Sa 5 C 30. So 2 C	28. So 6 D	25. So 6 B	30. So 6 A			28. Sa 2 B 29. So 5 B		26. Di 5 C
											30. Sa 6 D 31. So 6 D

Ärztenotdienst

1. Dr. Tymciw Manfred, Bad Schönau, 02646/8582
2. Dr. Sokol Julia, Kirchschiag, 02646/27072
3. Gemeinschaftspraxis Krumbach, 02647/42200
4. Dr. Feuchtenhofer Johann, Zöbern, 02642/8470
5. Dr. Jakel Renate, Kirchschiag, 02646/2344
6. Dr. Wanecek Anton, Hochneukirchen, 02648/20205

Tierärzte-Notdienst

- A Dr. Leimer Josef, Krumbach, 02647/42343
 Mag. Kössler Dieter, Wiesmath, 02645/2803
 B Dr. Maresch Werner, Kirchschiag, 02646/3362
 C Dr. Pfeisl Franz, Lichtenegg, 0676/734 64 62
 Tierarztpraxis Abel-Reichwald, Kirchschiag, 02646-25943
 D Dr. Strobel Franz, Kirchschiag, 02646/3300

Dr. Geyer Gerhard, Aspang (siehe Lokalpresse Bez.Neunkirchen)
 Dr. Zundl Gerhard, Aspang (siehe Lokalpresse Bez.Neunkirchen)

16. Musikschule

Mit großer Freude und Stolz dürfen wir unseren beiden Schülerinnen Petra Riegler/Klarinette und Anna Gremel/Klarinette zu ihren musikalischen Darbietungen im Rahmen der 2. Übertrittsprüfung und zur Abschlussprüfung gratulieren. Im Rahmen eines sehr schönen Konzertes am 12. November in unserer Musikschule, im Beisein von Vertretern des Musikschulmanagements NÖ und dem Blasmusikverband NÖ – Herbert Frühwirth, dem Fachprüfer Christian Pichlbauer aus dem Musikschulverband Bucklige Welt Mitte und unserer Kollegin Sandra Zöchbauer, vielen Freunden, Eltern und Geschwistern, zeigten die beiden Damen ihr musikalisches Können. Begleitet am Klavier wurden beide Schülerinnen von unserem Korrepetitor Christian Richter, in den Ensemblestücken wurden sie von ihren Musikschulfreunden tatkräftig unterstützt.



Petra Riegler überzeugte bei ihrer 2. Übertrittsprüfung mit einer Etüde v. E. Brixel, dem Klarinettenkonzert Nr. 3 – Romanze v. C. Stamitz, einer Bagatelle v. G. Finzi und dem Stück Hot Dixie v. H. Both und wurde unterstützt von einer Dixielandband mit Andrea Glatz/Klarinette, Josef Pichler/Klavier, Veronika Stangl/E-Bass und Florian Grabner/Drums. Beeindruckend mit welcher Musikalität, Leichtigkeit und professionellem Auftritt Anna Gremel ihre Abschlussprüfung spielte. Neben auswendig vorgetragener Etüde v. E. Brixel und einem Ländler v. C. Bärmann, überzeugte sie die Jury mit einem Konzert v. F.A. Hoffmeister ebenso wie mit dem Konzertstück Nr. 1 v. F. M. Bartholdy und Views oft he Blues. Mit ihren Klarinettenkolleginnen spielten sie zum Abschluss den Tango Nr. 5 v. A. Piazzolla, bei dem Anna auf die Bassklarinetten wechselte und gemeinsam mit Verena Konlechner, Martina Riegler (ehemalige Schülerinnen) und unserer Lehrerin Elisabeth Stangl musizierte.

Es ist immer eine große Freude, die Entwicklung unserer SchülerInnen und Schüler zu sehen und zu hören. Kommen doch die Kinder meist ohne Vorstellung in die Musikschule, lernen Schritt für Schritt Noten, Töne, Musikstücke und das Hantieren mit dem Instrument von den Anfängen bis hin zu ausgebildeten MusikerInnen.

Begleitet auf diesem Weg werden sie von allen Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule. Gilt es doch in den verschiedenen Ausbildungsstufen nicht nur den Einzelunterricht zu besuchen, sondern auch die Theoriefächer zu absolvieren, Korrepetitionsstunden zu besuchen und im Ensemblespiel mitzuwirken. Hier möchte ich mich ganz besonders bei Elisabeth Stangl bedanken, die ihre Schülerinnen nicht nur professionell vorbereitet, sondern mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Freundschaftlich begleitet.

Das Angebot unserer Musikschule umfasst

- eine Ausbildung aller Schüler und eine kulturelle Bildung durch strukturelle und professionelle Förderung des aktiven Musizierens und
- Förderung einer Leistung, die sich zwar nach den persönlichen Möglichkeiten des Schülers richtet, jedoch aber einer Mindestanforderung entsprechen muss

Unsere Musikschule für elementare, mittlere und höhere Musikausbildung ist eine Fachschule für Musik und hat allgemein die Aufgabe, in einer Mehrzahl von Ausbildungsbereichen durch ein umfassendes fachspezifisches Angebot eine musikalische Grundbildung, eine weiterführende Ausbildung und eine Vorbereitung besonders begabter Musikschüler auf den Besuch musikalischer Lehrinrichtungen höherer Stufe zu ermöglichen (NÖ Musikschulgesetz § 1).

Die Musikausbildung spricht den Schüler in seiner gesamten Persönlichkeit an, stärkt seine Psyche und sensibilisiert seine Kräfte und gewinnt große Bedeutung für die Gestaltung seines Lebens.

Instrumentalunterricht geht von verschiedensten Voraussetzungen und Zielsetzungen (Begabung, Alter, Vorbildung, Lebensbedingungen, Liebe zur Musik, Interesse an einem bestimmten Instrument, soziale Komponenten wie Blasmusik, Musizieren in Familien, etc.) aus.

Diesem Umstand im Unterricht Rechnung zu tragen und jeden Schüler mit seinen ganz persönlichen Möglichkeiten und Wünschen zu sehen und ernst zu nehmen, ihn von dort ausgehend zu fördern, herauszufordern (ohne ihn zu überfordern) und zu formen ist die Grundlage und Zielsetzung eines offenen und breitangelegten Musikunterrichts.

Aus Gründen der Verbindlichkeit, Orientierung wie auch Qualitätssicherung bilden Musikschulen Idealkarrieren ihrer SchülerInnen in Statuten und Strukturplänen ab und unterteilen prinzipiell kontinuierliche Lernverläufe in allgemeine Stufen und Etappen. Immer aber wissen Musikschulen dabei, was ihren besonderen Charakter als Schule ausmacht: nämlich die Möglichkeit, in einem weit größeren Ausmaß als die Pflichtschule individuelle Lernwege zu ermöglichen.

Dir. Hedwig Monetti

17. Fabelhaft! 2017



VORVERKAUF UND INFORMATION

Gemeinde Bad Schönau, Frau Sonja Dopler
Mo-Fr 8 – 12 Uhr, Di & Fr zusätzlich 13 – 16 Uhr
fabelhaft@bad-schoenau.gv.at | T +43 2646 82 84

PROGRAMM 2017

MI 14 JUNI

2x MATINEE DER ERZÄHLENDEN KÜNSTE
Für Schulen, 9.00 und 11.00 Uhr
FABELHAFT! ERÖFFNUNGSGALA 19.30 Uhr

DO 15 JUNI

Feiertag!

TOUR: VOM DUFT DER GESCHICHTEN Folke Tegethoff und Musiker an 3 duftenden Orten, 13.00 – 19.00 Uhr

FR 16 JUNI

GENUSS-GESCHICHTEN-SHOW Live Koch-Show gepaart mit Erzählkunst, 19.30 Uhr

SA 17 JUNI

MUSIK ERZÄHLT Im Kurpark bei freiem Eintritt, 14.00 – 17.00 Uhr

LANGE NACHT DER MÄRCHENERZÄHLER 19.30 Uhr

SO 18 JUNI

DAS GROSSE FEST IM KLEINEN DORF • DIE ERZÄHLENDEN BÜCHER
Für die ganze Familie!
Im Kurpark bei freiem Eintritt, 13.30 – 18.30 Uhr

www.fabelhaft-storytellingfestival.at

Programmänderungen vorbehalten

18. Energieförderservice

Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung beim Energieförderservice zu beantragen.

Folgende Maßnahmen sind förderbar:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Umwälzpumpe	LED

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Ölkessel/ tausch
Gaskessel/ tausch	Fernwärmeanschluss
Umwälzpumpe	LED
Gaskombitherme	Boilertausch
Biomasse	

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme die Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden sind von der Förderung ausgeschlossen.

Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zB Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem förderbar.

Die Fördereinreichung für das Jahr 2016 ist bis 31.12.2016 möglich. Maßnahmen die bereits ab 01.01.2016 in Betrieb genommen oder eingebaut

wurden können auch rückwirkend bis 31.12.2016 eingereicht werden. Fördermöglichkeiten laufend bis zum Jahr 2030 jeweils von 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerderservice.at.

19. Advent- und Nikolausfeier

Auch heuer fanden die schon traditionelle Adventkranzsegnung sowie die anschließende Nikolausfeier am Hauptplatz statt. Es ist immer wieder eine sehr stimmungsvolle Feier, zu der alljährlich viele Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer aber auch viele Besucher von Auswärts kommen. Die Ausrichtung ist alljährlich nur durch das Zusammenarbeiten vieler einzelner Personen und Vereine möglich. Dafür soll an dieser Stelle auch einmal ein besonderer Dank gesagt werden.

Den Damen und Herren der Gemeinde für die Vorbereitung und Organisation, den fleißigen Helferinnen beim Adventkranzflechten und dem Befüllen der Nikolaussackerl, unserem Herrn Pfarrer für die Adventkranzsegnung, den Ministrantinnen und Ministranten, dem Musikensemble, den Pferdekutschenfahrern, dem Heiligen Nikolaus für seinen Besuch, der Gesunden Gemeinde für die Organisation der Bewirtung, den SpendernInnen der köstlichen Mehl-

speisen sowie dem Verein Bad Schönaun Schön & Aktiv für die Finanzierung der Nikolaussackerl. Sollte in Anbetracht der großen Zahl an Helfern und Unterstützern wer vergessen worden sein, so bitte ich schon an dieser Stelle um Verzeihung. Herzlichen Dank euch allen!

20. Förderung Land NÖ Heizkesseltausch

Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände.

Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wie viel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können

Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufoförderung einen zusätzlichen Anreiz.



Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

Müllabfuhrtermine 2017

Bad Schönau Ort und Maierhöfen Ort Abholung jeweils freitags ab 6.00 Uhr			
Jänner	13.	27.	
Februar	10.	24.	
März	10.	24.	
April	07.	21.	
Mai	05.	19.	
Juni	02.	16.	30.
Juli	14.	28.	
August	11.	25.	
September	08.	22.	
Oktober	06.	20.	
November	03.	17.	
Dezember	01.	15.	29.

☐ Restmüll **nur Bad Schönau Ort**

☒ Restmüll und gelbe Säcke **Bad Schönau und Maierhöfen Ort**

In den Rotten, Almen, Wenigreith, Leitenviertel, Schlägen, Schützenkasten, Maierhöfen-Au und Maierhöfen-Auswärts, erfolgt die Abholung der gelben Säcke bei jeder Müllabfuhr ab 7.00 Uhr an folgenden Terminen:

09.02.	23.03.	04.05.	14.06.
27.07.	07.09.	19.10.	30.11.

Wertstoffsammelstelle/Bauhof Übernahmezeiten an Werktagen	
jeden Dienstag	von 07.00 bis 09.00 Uhr
jeden Freitag	von 17.30 bis 18.30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Sperrmüll und Alteisenentsorgung	
23./24. März und 21./22. September 2017	
DO von 13.00 bis 19.00 Uhr, FR von 08.00 bis 17.00 Uhr	
Müllsammelzentrum/Bauhof	
Problemstoffsammlung	
jeweils Freitag, 31. März und 29. September 2017	
von 17.00 bis 18.30 Uhr	
Müllsammelzentrum/Bauhof	
Agrarfolienentsorgung	
Freitag, 31. März 2017 und Montag, 20. November 2017	
Zeit: 08.00 Uhr, Ort: Fernheizwerk, Am Zöbernbach	

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Gelben Säcke erfolgt im Monat Jänner beim Müllsammelzentrum – Bauhof zu den oben genannten Übernahmezeiten.



**NÖ Seniorenbund - Ortsgruppe
Bad Schönau
WANDERPROGRAMM für
2017**



12. Jänner: 10.00 Uhr Abmarsch nach Ödhöfen – Triad – Beiglböck – Ödhöfenstraße – B55 – Hotel Geier. Mittagessen.

09. Februar: 10.00 Uhr Abmarsch zur Hubertuskapelle – Wiesenspitze – Kurpark – GH Koder. Mittagessen.

09. März: 13.00 Uhr Fahrt nach Kirchschlag – Karlerstraße bis Parkplatz vom Römerweg – Wanderung über den D3 Weg nach Pilgersdorf. Einkehr beim Burgenländerhof. Die Autos werden nachgeholt.

13. April: 13.00 Uhr Fahrt nach Lichtenegg. Parken beim Pfarrheim. Wanderung über den Weg L4 nach Pesendorf - Stickelberg. Einkehr im Gasthof „Zum Stickelberg“. Die Autos werden nachgeholt (bei Bedarf).

11. Mai: 13.00 Uhr Fahrt nach Vorau. Die Wanderung organisiert Herr Heißenberger Franz.

22. Juni: 13.00 Uhr Abmarsch nach Ödhöfen – Triad – Fronleiten – Tanzler (Pestsäule) – zum Stegbauer (Einkehr) – Bad Schönau.

13. Juli: 13.00 Uhr Abmarsch zur Sägemühle – Schloßwirt Bleier Gerhard (Einkehr) über den Radweg retour.

17. August: 13.00 Uhr Fahrt nach Tauchen – Spitzwiesen – Wanderung nach Willersdorf zum Artner (Grillnachmittag). Die Autos werden nachgeholt. Heimfahrt über Offenegg – Almen – Bad Schönau.

14. September: 13.00 Uhr Fahrt nach Howodo. Wanderung zum Mösner (Einkehr) retour

12. Oktober: 12.30 Uhr Fahrt mit dem Bus nach Wenigzell. Besuch der Wallfahrtskirche danach Kuchen und Kaffee in der Buchtelbar. Anschließend Fahrt und Besuch der kleinen Schauweberei Helga Holzer in Sommersgut. Danach Einkehr in der Bratlalm (Abendessen). Heimfahrt.

09. November: 10.00 Uhr Abmarsch auf den Königsberg (Leitenviertel) zum Haflingerhof Luef. Mittagessen – Heimweg über die Zufahrtsstraße.

14. Dezember: 10.00 Uhr Abmarsch über den Kurpark – Friedhof – Wagscheide – Überlände zum Geier in Maierhöfen (Mittagessen). Heimweg über die Maierhöfnerstraße.

Alle die gerne wandern sind herzlich willkommen!

- Programmänderungen kurzfristig möglich.
- Gewandert wird bei jedem Wetter, außer bei Gewitter. Wenn es ganz schlecht ist mit dem Auto!
- Fahrgemeinschaften werden gebildet.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.
- Treffpunkt ist immer vor dem Gemeindehaus.

Auf eine lustige Wandergruppe freut sich Sepp Leitner!
Auskünfte unter der Tel. Nr. 02646/8563 oder 0664/4836388

*Ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück
und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Tourismusgesellschaft Bad Schönauf

Freiwillige Feuerwehr Bad Schönauf

Österr. Rotes Kreuz – Ortsstelle Bad Schönauf

Verein Bad Schönauf Schön & Aktiv

Musikverein Bad Schönauf

Österr. Kameradschaftsbund Bad Schönauf

USC Bad Schönauf

UTC Bad Schönauf

S`Schönauf Dorfsgangl

Katholische Jugend Bad Schönauf

Katholische Frauenbewegung

Katholische Männerbewegung

Bauernbund Bad Schönauf

Seniorenbund Bad Schönauf

Wirtschaftsbund Bad Schönauf

Jugendgruppe Bad Schönauf

Dartverein Bad Schönauf

